

[4866.] Zu Insertionen von **Globen, Cellurien, Reliefskarten** und sonstigen, in den Buchhandel mit einschlagenden **neuen Lehrmitteln und Kunstartikeln**, sowie von **ausländischen Werken**, welche besonderes Interesse für **Deutschland** haben, empfehlen wir den

Insertenanhang

zu unseren Katalogen. Die weite Verbreitung unserer Kataloge unter allen Bücherkäufern und die Benutzung namentlich unseres

Halbjähr. Verzeichnisses der Bücher etc. als Handkatalog

in allen Buchhandlungen und Bibliotheken sichern den Anzeigen eine nachhaltigere Benutzung, als bei anderen Ankündigungen stattfinden dürfte.

Um die Auffindung der verschiedenen Anzeigen zu erleichtern, werden bei diejenigen der Globen und sonstigen Kunstartikel von denen der ausländischen Literatur trennen und jeder Abtheilung ein

alphabetisches Register

der einzelnen Werke beifügen.

Die durchlaufende Petitzzeile oder deren Raum berechnen wir mit je **3 Nf** in den Anhängen

zum Vierteljahrskatalog bei einer Auflage von **6000 Gr.**,

zum Halbj. Verzeichniß der Bücher etc. bei einer Auflage von **7000 Gr.**,

in beiden Katalogen zusammen aber nur mit **5 Nf**,

und gewähren außerdem bei Insertionsaufträgen über **10 Nf 10%**, über **20 Nf 15%**, über **30 Nf 20%** und über **40 Nf 25%** Rabatt.

Insertate für den Vierteljahrskatalog erbitten wir uns stets Ende März, Juni, September und December, für das Halbjähr. Verzeichniß Anfang Juni und December jeden Jahres.

Achtungsvoll
Leipzig, den 21. März 1860.
J. G. Hinrichs'sche Buchhdlg.

[4867.] **Die Breslauer Zeitung**, welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich den Herren Kollegen zur Benutzung für literarische Insertate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzzeile **1 1/4 Nf** und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Allgemein interessante Novitäten werden in dem von Dr. R. Gottschall redigirten Feuilleton möglichst rasch zur Besprechung gebracht und bitte ich um deren Einsendung. Gewöhnliche oder fachwissenschaftliche Erscheinungen können keine Berücksichtigung finden.

Breslau, im Febr. 1860.
Eduard Trewendt.

[4868.] Zu Inseraten und Beilagen

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000. pr. durchlauf. Petitzzeile **2 Sg**, Beilagen **3 Nf**.

Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzzeile **2 Sg**, Beilagen **2 1/2 Nf**.

— **Dorfzeitung.** Aufl. 1500. pr. durchlauf. Petitzzeile **2 Sg**, Beilagen **2 Nf**.

Eldenaer Archiv f. landw. Versuche. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzzeile **2 Sg**, Beilagen **2 Nf**.

Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. pr. durchlauf. Petitzzeile **1 1/2 Sg**, Beilagen **1 1/2 Nf**.

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzzeile **2 Sg**, Beilagen **2 1/2 Nf**.

Gustav Vosselmann in Berlin.

[4869.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1860 den III. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem national-ökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer **2/3 Nf**.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag 1860.

Heinr. Mercy.

[4870.] **Auflagereste von Jugendschriften**, sowie gangbaren populären Artikeln kauft fortwährend und bittet um Offerten

Gustav Pönicke in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 21. März 1860.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142 3/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt.	57
Berlin pr. 100 Nf Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Bremen pr. 100 Nf Lsdr. à 5 Nf	k. S. 2 Mt.	108 1/4
Breslau pr. 100 Nf Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 3/4
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. 6, 18	79 1/2
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	73 3/4
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—

Sorten.		
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9.1 1/2
Augustd'or à 5 Nf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	d ^o .	—
And. ausl. Louisd'or	d ^o .	8 1/2
K.R. wicht halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 12 1/2
Holländ. Duc. à 3 Nf Agio pr. Ct.	—	4 3/4
Kaiserl. d ^o	d ^o .	4 3/4
Bresl. d ^o	d ^o .	—
Passir d ^o	d ^o .	—
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453 1/2
Silber „ d ^o	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	74
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 Nf	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 4749 — 4870. — Börse in Leipzig, am 21. März 1860.

Abel 4770.	Benrich 4755. 4764.	Kretschmann in Ppzig 4842.	Puch 4831.
Aland 4816.	Wocht u. Dresden 4751.	Rubinen 4812.	Rudolph 4821.
Anonime 4750. 4836. 4838.	Grieben 4778.	Ruhn. Bl. in B. 4841.	Runge 4855.
Bäcker in R. 4833.	Bahette & G. 4769. 4774.	Kunst-Anst. , Dtsch. Verh 4850.	Regel's Berl. in P. 4845.
Baensch in R. 4822.	Falm 4811.	Rügel & P. 4711.	Reneer in S. 4763.
Besser'sche Buchh. in B. 4809.	Samann 4794.	Rymmel 4-20.	Rüder u. P. 4784.
Beidmann'sche Erben 4843.	Bonemann 4819.	Rehner 4862.	Rymow 4819.
Biele & G. 4801.	Hartmann 4806.	Rehmann in P. 4863.	Saunier in D. 4798. 4854. 4860.
Bomnich 4790.	Hasselberg 4781.	Reperth 4840.	Schlöffler 4829.
Bornbrück 4846.	Heilbutt 4783.	Riegel 4815.	Schmidt in R. 4855.
Bosselmann 4865.	Heinrich 4848.	Paden 4850.	Schwarzl & v. S. 4796.
Bredt in G. 4832.	Helm in G. 4788. 4827.	Ran 4795.	Schönfeld 4807.
Brill 47-7.	Helwing 4785.	Reich 4835. 4869.	Seemann 4793.
Brodhaus 4767. 4785.	Herbig in P. 4768.	Reichbach in B. 4865.	Seidel in W. 4825.
Brüchner & R. in R. 4861.	Herold & B. 4805.	Reisner 4839.	Seria 4804.
Cazin 4837.	Hinrich 4780. 4866.	Reisner & S. 4757.	Sprung & G. 4847.
Dieterich 4772.	Hirzel 4764.	Rösche 4824.	S. Jangel 4813.
Doebereiner 4782.	Hövel 4828.	Rüller in Stutt. 4753.	Steinthal 4800.
Dürer, R. 4834.	Hübner 4861.	Raumann 4752. 4756.	Strautwein 4766. 4803.
Eck in P. 4852.	Hübner 4830.	Raumburg 4818.	Trewendt 4867.
Eck 4823.	Inst. , Bibl. 4758. 4849.	Rometh 4776.	Willaret 4789. 4802.
Friderich 4779.	Jäger's Berl. 4760.	Rottel 4762.	v. Waldheim 4851. 4853.
Frommann in J. 4759.	Kittler in P. 4791. 4810.	Ruden 4761. 4775.	Walther 4844.
Garde 4808.	Klein in P. 4857.	Reisinger 4777.	Wiesle 4787.
Geiger in R. 4786.	Klose 4799.	Reiser 4817.	William & R. 4792.
Geisler 4826.	Kretschgericht in Zerbst 4749.	Pönicke 4814. 4870.	Wohlgemuth 4773.

